

Liebe Leserinnen und Leser,

2008 bietet die UmweltPartnerschaft Hamburger Unternehmen wieder viele Möglichkeiten, sich im Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren. Nehmen Sie gern an den hier angekündigten Veranstaltungen teil oder lassen Sie sich kostenlos und individuell von unseren kompetenten Mitarbeitern bei der Ermittlung ressourcenschonender Maßnahmen beraten. Auch die Förderung von Umwelteinvestitionen durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ist weiterhin möglich. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Team der UmweltPartnerschaft Hamburg.

QuB – Auszeichnung: 08.02.2008



Am **08.02.2008**, 10.00 Uhr werden im Bauhüttensaal der Handwerkskammer Hamburg die neuen QuB-zertifizierten Betriebe ausgezeichnet. Dort wird analog zum Flughafen-Projekt mit der Mietergenossenschaft Gartenstadt Farmsen

ein gelungenes Beispiel für einen zertifizierten Verbund von Auftraggeber mit Auftragnehmern ausgezeichnet, das beweist, dass kleine Zulieferbetriebe dank ihrer QuB-Zertifizierung auch ohne ISO 14001-Zertifizierung bei ihren Auftraggebern punkten können. Die Veranstaltung bietet interessierten Unternehmen eine Plattform zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Mit dem Förderprogramm zum „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe - QuB“ werden in Hamburg KMU bei der Einführung eines Umwelt- und Qualitätsmanagementsystems unterstützt. Schließlich sind solche Systeme nicht nur etwas für große Betriebe, sondern helfen Betrieben generell, ressourcenschonender zu wirtschaften, damit Betriebskosten zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Anmeldung und Informationen bei Frau Dr. Selke (BSU),
Tel.: 428 40 – 35 98, E-Mail: kerstin.selke@bsu.hamburg.de

REACH Fachworkshop

Konsortienbildung: 05.03.2008

Das REACH-Hamburg-Netzwerk bietet am **05.03.2008**, ab 10.00 Uhr einen Workshop mit Erfahrungsaustausch zu Entscheidungsgrundlagen der Konsortienbildung (strategische Optionen, juristische Aspekte, Vertragsgestaltung).

Anmeldung bei Herrn Jepsen oder Frau Detlefs (Ökopol),
Tel.: 39 100-20, E-Mail: reach-hamburg@oekopol.de

ÖKOPROFIT - neuer Kurs

Das Umweltmanagement - Einsteigerprogramm ÖKOPROFIT® unterstützt Betriebe bei der Ermittlung von ökologischen Optimierungspotentialen im Unternehmen. Der nächste Kurs unter Leitung eines fachkompetenten Beraters startet im Frühjahr 2008.

Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Dr. Geyer (BSU),
Tel.: 428 40 – 2410, E-Mail: birgit.geyer@bsu.hamburg.de
oder im Internet unter www.oekoprofit.hamburg.de



„Hamburg spart – mit Energie!“



Wer in seinem Unternehmen Energie spart, senkt die Betriebskosten und schont die Umwelt. Nach dieser einfachen Formel lassen sich Ökonomie

und Ökologie in Einklang bringen. Denn Unternehmer haben nicht nur wie wir alle eine Verantwortung für den Schutz der natürlichen Ressourcen unserer Umwelt, sondern stehen auch vor der Herausforderung, ihr Unternehmen langfristig erfolgreich zu entwickeln. Die Höhe der Betriebskosten spielen dabei eine wesentliche Rolle – und die Energiekosten haben in den letzten Jahren dabei stetig an Gewicht gewonnen. Es gilt also: Rauf mit der Energie-Effizienz, runter mit den Betriebskosten!

Mit der Kampagne „Hamburg spart – mit Energie“ will die Handelskammer Hamburg mit Hilfe von Information, Beratung, Veranstaltung und Förderung den Weg zur energieeffizienten Gestaltung von Unternehmen aufzeigen. Die nächsten **Informationsveranstaltungen** in der Handelskammer sind:

12.02.2008: Der Gebäudeenergieausweis wird zur Pflicht – Wozu? Wann? Wie?

06.03.2008: Energieeffizienzmaßnahmen – was wird gefördert?

08.04.2008: Energieeinkauf, Vertragsgestaltung, Contracting
Energiekostenoptimierung im Unternehmen

20.05.2008: Solartechnik –
Chancen, Technologien, Kosten & Förderung

10.06.2008: Wirtschaftliches Heizen –
der Schlüssel zu mehr Energieeffizienz

Nähere Informationen zur Energie-Effizienz-Kampagne der Handelskammer erfahren Sie unter
www.hk24.de/energieeffizienz



Klimawandel ↔ Beschäftigungsperspektiven

Auf der Fachtagung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg am **29.02.2008**, 9.00-13.00 Uhr, soll über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wirtschaft informiert und diskutiert werden. Mehr dazu und Anmeldung unter www.haw-hamburg.de (Suche: Klimawandel). Es wird eine Teilnahmegebühr von 50 € zzgl. Umsatzsteuer erhoben.

Gewinner des Preiswettbewerbs für umweltgerechte Produktgestaltung



Mit unserem Wettbewerb zur Förderung umweltgerechter Produktgestaltung sollten Hamburger Unternehmen angeregt werden, die ökologischen und ökonomischen Vorteile von ressourcenschonenden und umweltentlastenden Produkten in stärkerem Maße zu erschließen. Die Projekte der drei Preisträger zeigen anschaulich, dass Innovationen und nachhaltige Produktgestaltung in den verschiedensten Bereichen möglich sind:

Den ersten Preis erhielt die Firma **HOMOTH Medizinelektronik GmbH & Co. KG** für ihr „HNO-Diagnostik Center 4000“. Das Center erfasst verschiedene Diagnostikmodule, die nach Bedarf der Klinik an verschiedenen Arbeitsplätzen beliebig kombiniert werden können.

Den zweiten Preis erhielt die Firma **Harms & Wende GmbH Co. KG** für ihr Projekt **GENIUS**, ein ressourceneffizientes Schweißsteuerungssystem für das Widerstandsschweißen.

Den Sonderpreis „Neues Produkt“ bekam die Firma **Triple 5 Ltd.** für ihre Produktneuentwicklung „DoublePac“, ein multifunktionelles Verpackungs-Ordnungssystem.

Photovoltaik Förderung



Hamburger Unternehmen bieten wir unabhängige, kostenlose Einzelberatung zur Nutzung erneuerbarer Energien und jetzt auch finanzielle Förderung von Solarstromanlagen. Diese werden ja bereits durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit derzeit bis zu 46,75 Cent pro kWh gefördert. In Hamburg wird aber auch im Einzelfall die Installation großflächiger Solaranlagen finanziell unterstützt. Vorrangig gefördert werden Investitionen in Photovoltaikanlagen mit Dünnschichtmodulen ab einer Größe von 50 kWp bis max. 300 kWp. Der Zuschuss beträgt 350 € je kWp. Benötigt wird dafür eine Süddachfläche von mindestens 500 qm. Lassen Sie sich kostenlos, unverbindlich beraten durch Herrn Pinnau (BSU), Tel.: 428 40-3482, E-Mail: hendrik.pinnau@bsu.hamburg.de

Zu guter Letzt begrüßen wir unsere neuen UmweltPartner aus 2008:



Wir machen mit!

Carlsen Verlag GmbH (Unternehmen für Ressourcenschutz: Beleuchtungsoptimierung), **Fortuna Apotheke** (Umweltcheck für Unternehmen), **Holsten Brauerei AG** (Umweltmanagementsystem ISO 14001), **LouRius GmbH** (Umweltfreundliche Beschaffung), **Naturwärme GbR** (Unternehmen für Ressourcenschutz: Realisierung einer Biomassefeuerungsanlage), **P.O.P. Werbeteam GmbH** (Unternehmen für Ressourcenschutz: Einbau einer automatischen Siebwaschanlage) und mit erfolgreicher Zertifizierung als QuB – Betrieb (Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe): **Connex Werner Schultze**, **Flatau Elektrotechnik GmbH**, **Jungnickel Sanitär GmbH**, **HDS Griepentrog & Kittel**, **Meinecke Friseur GmbH**, **Münz- 24 Haus- und Energietechnik GmbH**, **steco-system-technik GmbH & Co. KG**. Mehr Informationen zu den Betrieben und ihren freiwilligen Umweltleistungen finden Sie auf unserer Internetseite.

Hanse Globe 2007 ging an TNT Express

Mit dem weltweiten Nachhaltigkeitsprojekt ‚Planet me‘ zur Reduzierung der CO₂-Emissionen konnte **TNT Express** den von der Logistik Initiative Hamburg initiierten Hanse Globe 2007 gewinnen, der umweltfreundliches und nachhaltiges Engagement in der Logistik fördert. Auch im Jahr 2008 haben logistiknahe Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen wieder die Möglichkeit, sich für den Hanse Globe zu bewerben und sollten sich schon jetzt mit ihrem Umweltengagement auf die Ausschreibung vorbereiten. Zu gegebener Zeit werden die Unterlagen von der Logistik Initiative unter www.hamburg-logistik.net bereitgestellt.



Schnellere immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren

§

Das Gesetz zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren ist am 30. Oktober 2007 in Kraft getreten, es ändert das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), die 9. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV), die 4. BImSchV und das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG):

- Wesentliche Änderung des BImSchG und der 9. BImSchV ist die Einführung eines fakultativen Erörterungstermins.
- In der 4. BImSchV wurde die Liste der genehmigungsbedürftigen Anlagen umfangreich geändert.
- Die Änderungen zum UVPG werden aus dem Gesetzestext deutlich, den Sie im Internet unter www.bundesgesetzblatt.de finden.

Abfallentsorgung: Hilfen zum Nachweisrecht

Auch wenn die elektronische Nachweisführung erst 2010 zur Pflicht wird, können bereits jetzt Nachweise und Register mit Zustimmung der zuständigen Behörde elektronisch geführt werden. Eine aktualisierte Hilfe zum novellierten Nachweisrecht und eine Hilfe zu den Übergangsbestimmungen zur elektronischen Nachweisführung finden Sie unter www.abfall.hamburg.de, Informationen zur Nachweisführung bei Herrn Drücker (BSU), Tel.: 428 45-4235, E-Mail: wolfgang.druecker@bsu.hamburg.de, und zur elektronischen Nachweisführung bei Herrn Rabeler, Tel. 428 45-4119, E-Mail: ingo.rabeler@bsu.hamburg.de

